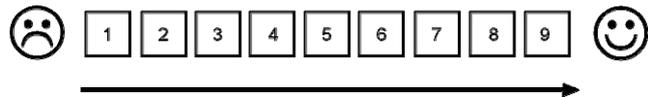
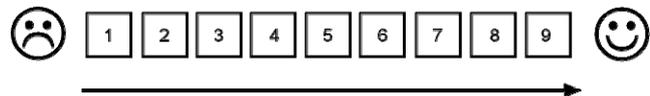


Wie lustig finden Sie die folgenden Texte? Kreuzen Sie bitte auf der Skala an:

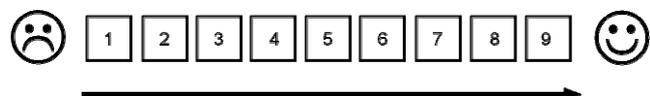
Der berühmte Opernstar beschwert sich bei der Managerin: „Ich halte diesen Rummel einfach nicht mehr aus!“ Sie: „Verständlich. Solange die Herbstkirmes andauert, werden wir Ihnen ein ruhigeres Zimmer beschaffen.“



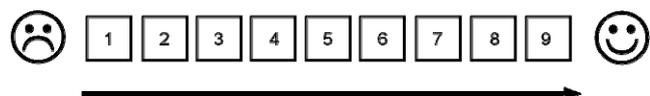
Frauke fragt ihren Nachbarn: „Wie halten Sie bloß das Wasser in ihrem Gartenteich so sauber?“ Er: „Ja, neben der Mehrwertsteuer ist noch die Gewerbesteuer erhöht worden.“



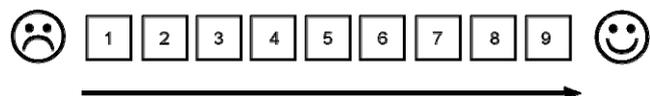
Die Wirtin zum unglücklichen Stammgast: „Das ist ja schrecklich! Deine Frau ist mit deinem besten Freund durchgebrannt?“ Er seufzend: „Ja, alles ist so sinnlos ohne ihn.“



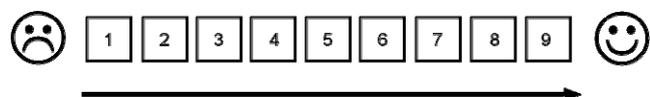
Die Sportreporterin zum Kollegen: „Meinst du, Schumi kommt noch mal zum Interview raus?“ Er: „Glaube nicht, lass' uns lieber schon mal einen guten Platz bei der Pressekonferenz sichern.“



Michaela zu Klaus: „Wie findest du eigentlich die verlängerten Ladenöffnungszeiten?“ Er: „Super, so kann ich am Wochenende noch mehr Geld verdienen.“



Jana zu ihrer Bekannten Maria: „Hält dein Mann eigentlich, was er dir vor der Hochzeit versprochen hat?“ Maria: „Ja, damals hat er gesagt, er sei einfach nicht gut genug für mich.“



Wie lustig finden Sie die folgenden Texte? Kreuzen Sie bitte auf der Skala an:

Inga zu ihrem Freund Fred:
„Meinst du, wir sollten unsere
Radtour bei diesem Wetter
machen?“ Er: „Die Steaks
brauchen noch etwas, und danach
sind Bratwürstchen dran.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



—————→

Mathelehrerin Carlsen zum
Kollegen: „Warum stehen hier denn
schon wieder so viele Ordner rum?“
Er: „Erinnern Sie sich nicht? Im
letzten Jahr gab es doch diese
Schlägerei.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



—————→

Frau Walter neugierig zum
Kollegen: „Und wie lief es mit den
Geschäftspartnern in Singapur?“
Er: „Super! Drei Abschlüsse auf
einer Geschäftsreise, das ist nicht
schlecht!“



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



—————→

Die Kellnerin zum Gast: „Die
Schnecken sind eine besondere
Spezialität unseres Restaurants.“
Er: „Ich weiß, vorgestern hat mich
eine von ihnen bedient.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



—————→

Boris zur Postbotin: „Geben Sie mir
ruhig das Päckchen für meinen
Nachbarn, ich werde es ihm
nachher rüberbringen.“ Sie: „Das
dauert noch – Wellensittiche
brauchen ungefähr ein Jahr dafür.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



—————→

Monika überwältigt zu Kalle:
„Mensch, das ist ja eine tolle
Karrierechance!“ Er: „Hätte auch
nie gedacht, dass mein Chef
ausgerechnet mich als Nachfolger
will.“



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---



—————→

Wie lustig finden Sie die folgenden Texte? Kreuzen Sie bitte auf der Skala an:

Claudia zu ihrer Freundin Katja:
„Sehr angenehm, dein Mann scheint gar nicht mehr hinter jedem Rock her zu sein.“ Katja: „Ja komisch, seit er letzgens in Schottland war, ist er wie umgewandelt.“


 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 

—————→

Karsten zu seiner Klassenkameradin Elli: „Ich denke, wir kriegen heute endlich die Zeugnisse.“ Sie: „Keine Ursache, es ist ja schließlich auch ein Wohltätigkeitsball.“


 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 

—————→

Ina zu ihrer Freundin Valerie: „Du kannst dir ja gar nicht vorstellen, wie Arno mein Leben verändert hat.“ Valerie: „Tja, diese großen Hunde brauchen halt jeden Tag enorm viel Auslauf.“


 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 

—————→

Frau Kunze zum Verkäufer: „Haben Sie diesen tollen Weichspüler von Lubé in ihrem Sortiment?“ Er: „Na, weil immer wenn Mami nicht da ist, schläft er bei unserer Nachbarin!“


 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 

—————→

Klausi fragt seinen Vater: „Stimmt es, dass ein Trabi 180 km/h erreichen kann?“ Vater darauf: „Na ja, das hängt ganz davon ab, aus welcher Höhe man ihn fallen lässt.“


 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 

—————→

Der Kommissar zur diensthabenden Pathologin:
„Womit, um Himmels Willen, ist das Opfer bloß vergiftet worden?“ Sie:
„Machen Sie sich keine Sorgen, das werden wir sicher bei der Obduktion feststellen.“


 1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 

—————→

Sind die folgenden Texte sinnvoll? Bitte kreuzen Sie an:

	ja	nein
Herr Martin zur Bürgermeisterin: „Es ist nett, dass Sie trotz Ihres vollen Terminplanes kommen konnten“ Sie: „Keine Ursache, es ist ja schließlich auch ein Wohltätigkeitsball.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Dennis zu Daniela: „Warst du eigentlich schon in der neuen Disco am Bahnhof?“ Sie: „Prima, heute morgen hatten sie das neue Rätselheft noch nicht!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Touristin zu einem ortsansässigen Bauern: „Wann wird denn hier das Getreide gesät?“ Er: „Auf keinen Fall, den Enten geht er nur bis zum Bauch.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Der alte Opa Lindemann zu seiner Enkeltochter Gabi: „Na, spricht dein Kleiner schon die ersten Worte?“ Sie: „Das dauert noch – Wellensittiche brauchen ungefähr ein Jahr dafür.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Monika überwältigt zu ihrem alten Kumpel Kalle: „Mensch, das ist ja eine tolle Aussicht!“ Er: „Hätte auch nie gedacht, dass mein Chef ausgerechnet mich als Nachfolger will.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Während des Schüler-Fußballturniers fragt Lehrerin Carlsen den Kollegen: „Wieso stehen hier denn so viele Ordnungskräfte rum?“ Er: „Erinnern Sie sich nicht? Im letzten Jahr gab es doch diese Schlägerei.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind die folgenden Texte sinnvoll? Bitte kreuzen Sie an:

	ja	nein
Frau Bluschke zu ihrem Fleischer: „Ich nehme noch die beiden Steaks dort.“ Er: „Keine Ahnung, mein Arzt sagt nein, mein Anwalt ja.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Die Sekretärin erkundigt sich unsicher bei ihrem Chef: „Sind Sie mit dem Absatz so zufrieden?“ Er: „Nein, das Osteuropageschäft ist bislang noch völlig unrentabel!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Marita zum Volleyball-Trainer: „Die Angabe habe ich in der letzten Woche tüchtig trainiert.“ Er: „Klar, es ist tierisch viel Geld, aber so ein Ferienhaus kriegen wir nie wieder!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Peter zu seiner Bekannten Klara: „Ich habe heute meinen Computer gegen eine E-Gitarre getauscht.“ Sie: „Na, das nenne ich doch mal einen fairen Handel!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Uta in der Kneipe zu Beate und Moritz: „Nach der nächsten Runde muss ich aber wirklich mal nach Hause.“ Moritz: „Nix da! Wir haben unseren Skatabend noch nie vor drei Uhr beendet!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Melanie erstaunt zu Frank: „Mensch, du arbeitest ja immer noch an deinem Gesellenstück!“ Er: „Ja, das ist schon eine unglaubliche Arbeit, so einen Tisch gut zu bauen.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sind die folgenden Texte sinnvoll? Bitte kreuzen Sie an:

	ja	nein
Ferdinand zu seiner Ehefrau: „Bist du gleich fertig? Ich hol' schon mal den Wagen!“ Sie: „Du verhätschelst sie! Jenny braucht ihren Buggy bei so kurzen Strecken nicht mehr.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Heinrich nach der Vernissage zu Johanna: „Fandest du viele der Aktbilder auch so belanglos?“ Sie: „Ehrlich gesagt, haben mir die Landschaftsbilder sowieso besser gefallen!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Sie unterwegs genervt zu ihm: „Schatz, machen dich die Bremsen eigentlich auch so verrückt wie mich?“ Er: „Ja, hier am See sind sie besonders aggressiv!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Frau Schröder liest ihrem Mann aus der Zeitung vor: „Die Großbäckerei Schwab sucht wieder neue Mitarbeiter.“ Er: „Meinst du wirklich, dass ich mich da bewerben sollte, Schatz?“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Johanna zu ihrer Kollegin Judith: „Dieses Türenquietschen macht mich noch wahnsinnig!“ Judith: „Ja, aber hoffentlich bleibt er mit seinem spitzen Schnabel hinter dem Zaun!“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	ja	nein
Frau Drese zu einem anderen Wander: „Ist der Aufstieg zum Gipfel sehr schwierig?“ Er: „Ach weißt du, schütt' es doch einfach weg.“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die Texte:

Schuhhändlerin Mischke zu ihrem Mann: „Ist eigentlich noch genug Ware für den Sommerschlussverkauf übrig?“ Er: „Klar, wir haben ja noch jede Menge Restbestände im Lager.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Frau Kampe zu ihrem Friseur: „Diesmal nur waschen und legen, bitte.“ Er: „Es war wirklich eine gute Entscheidung, unser Texterteam zu verjüngen!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Der Manager auf dem Flur zu seinem Schlagerstar Paola: „Warum hast du eigentlich eben keinen Ton mehr rausgekriegt?“ Sie: „Der Interviewer war mir einfach total unsympathisch.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Frau Matzke zum Kellner: „Können Sie mir etwas wirklich Gutes empfehlen?“ Er: „Gerne - gehen Sie in ein anderes Lokal!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Der Chef zu seiner Sekretärin: „Was gibt's denn noch?“ Sie: „Ich wollte Sie nur an Ihre Sitzung morgen um 9 Uhr erinnern.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Karsten bedankt sich bei Elli: „Es war nett, dass du mit mir getanzt hast.“ Sie: „Keine Ursache, es ist ja schließlich auch ein Wohltätigkeitsball.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die Texte:

Ricarda zweifelnd zu Dieter: „Meinst du, Christoph lädt uns zu seiner Feier ein?“
Er: „Ach, ein bisschen provokativ muss eine Comedy-Show heutzutage einfach sein.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Elisabeth zu ihrem Gatten Marco: „Liebling, lass uns doch nach dem Frühstück noch eine Partie Golf spielen.“ Marco: „Ach, das Leben als Handtaschendieb war mir auf Dauer einfach zu riskant.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Daniela hilflos zu ihrer Freundin Suse: „Keine Ahnung, warum, aber mein Jüngster ist in letzter Zeit so unausgeglichen.“ Suse: „Das ist normal, mein Kleiner war in dem Alter auch so anstrengend!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Frau Mertens zu ihrer Schwiegertochter: „Also, diese Blumen sind ja wirklich entzückend!“
Schwiegertochter: „Ja, solche Muster trägt man jetzt wieder!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Monika überwältigt zu ihrem alten Kumpel Kalle: „Mensch, das ist ja eine tolle Aussicht!“ Er: „Hätte auch nie gedacht, dass mein Chef ausgerechnet mich als Nachfolger will.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Der Kellner zu Frau Müller, die zahlen will: „Was hatten Sie denn gegessen?“ Sie: „Fragen Sie doch den Koch, bestellt hatte ich jedenfalls Forelle.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die Texte:

Lara fragt den Kellner: „Wieviel kosten eine Kugel Eis, eine Cola und ein Stück Torte?“
Er: „Ja, mein kleines Mäuschen!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Erika seufzend zu Jessica: „Und als er gegangen ist, hätte ich ihn am liebsten in den Arm genommen!“ Jessica: „Dass du dich immer so reinsteigerst bei romantischen Filmen!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Kathrin fragt Tom: „Wird es sich für dich lohnen, Schmerzensgeld einzuklagen?“ Er: „Keine Ahnung, mein Arzt sagt nein, mein Anwalt ja.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Fragt die neue Kollegin den Abteilungsleiter: „Wie viele Menschen arbeiten hier eigentlich?“
Er: „Hm, ich schätze so etwa die Hälfte!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Die kleine Tochter zum Förster: „Darf unser Welpen eigentlich schon mit auf die Jagd?“
Er: „Auf keinen Fall, den Füchsen geht er nur bis zum Bauch.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Tanja zu Nico auf der Party: „Kannst du nicht gleich mal was anderes auflegen?“ Er: „Die Steaks brauchen noch etwas, und danach sind Bratwürstchen dran.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Bitte bewerten Sie die Texte:

Die Richterin zum Angeklagten: „Sie können gegen das Urteil Einspruch erheben oder darauf verzichten.“ Er: „In dem Fall möchte ich lieber auf das Urteil verzichten!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Frau März über den Gartenzaun zum Nachbarn: „Ich finde es langsam nicht mehr lustig, was Ihr Sohn da macht!“ Er: „Ach, ein bisschen provokativ muss eine Comedy-Show heutzutage einfach sein.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Frau Kunze zum Verkäufer: „Haben Sie diesen tollen Weichspüler von Lubé in ihrem Sortiment?“ Er: „Na, weil immer wenn Mami nicht da ist, schläft er bei unserer Nachbarin!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Der Doktor zur Patientin: „Schwer zu sagen, was Sie haben - liegt wahrscheinlich am Alkohol.“ Sie: „Macht doch nichts, dann schaue ich halt noch mal rein, wenn Sie nüchtern sind.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Frau Matzke zu ihrem Mann: „Die Disketten liegen in der untersten Schreibtischschublade neben den Stiften.“ Er: „Gerne - gehen Sie in ein anderes Lokal!“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Kurt zu Ina: „Ich leiste dir Gesellschaft, das dauert bestimmt, bis Jürgen mit dem Wagen kommt.“ Sie: „Gerne, es wurde nämlich schon etwas langweilig, die Parklücke alleine freizuhalten.“

neutral	<input type="checkbox"/>	unsinnig	<input type="checkbox"/>
überraschend	<input type="checkbox"/>	witzig	<input type="checkbox"/>

Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort:

Die Chefin der Werbeagentur begeistert zum Bereichsleiter: „Unsere neue Waschmittelwerbung gefällt mir ausgezeichnet.“ Er: „Es war wirklich eine gute Entscheidung, unser Texterteam zu verjüngen!“

Die neuen Mitarbeiter

- schreiben Werbespots
- zeichnen Werbespots

Tanja zu Nico auf der Party: „Kannst du nicht gleich mal was anderes auflegen?“ Er: „Die Steaks brauchen noch etwas, und danach sind Bratwürstchen dran.“

Nico ist

- für den Grill zuständig
- der Discjockey

Zwei Arbeitskollegen unterhalten sich: „Frau Schmidt muss heute schon wieder früher nach Hause gehen.“ Der andere: „Oh ja, besonders wenn er den Hut abnimmt.“

Die Kollegen reden über

- ihre Kollegin
- ihre Ehefrauen

Die Sekretärin zum Chef: „Ich hatte in den letzten 6 Jahren keine einzige Erkältung.“ Er: „Diesen fabelhaften Rekord sollten Sie nun aber nicht leichtfertig aufs Spiel setzen!“

Die Sekretärin ist

- selten krank
- unpünktlich

Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort:

Der Patient erbot sich zur Ärztin: „Womit, um Himmels Willen, bin ich denn vergiftet worden?“ Sie: „Machen Sie sich keine Sorgen, das werden wir sicher bei der Obduktion feststellen.“

Der Patient muss sich

- keine Sorgen machen
- ernste Sorgen machen

Maria zu einem Bekannten: „Heute Abend nehme ich ein heißes Bad.“ Er: „Erinnern Sie sich nicht? Im letzten Jahr gab es doch diese Schlägerei.“

Im letzten Jahr gab es eine

- Prügelei
- Sturmflut

Melanie erstaunt zu Frank: „Mensch, du arbeitest ja immer noch am Schreibtisch!“ Er: „Ja, das ist schon eine unglaubliche Arbeit, so einen Tisch gut zu bauen.“

Frank ist

- Student
- Schreiner

Der Angeklagte zu seiner Anwältin: „Wenn ich mit einem halben Jahr davonkomme, bekommen Sie 1000 Euro.“ Die Anwältin erleichtert nach dem Prozess: „Das war ganz schön knapp, der Richter wollte Sie doch glatt freisprechen!“

Die Anwältin vertritt ihren Mandanten

- eigennützig
- sehr gut

Bitte entscheiden Sie sich für eine Antwort:

Sie in der Buchhandlung: „Wo finde ich denn das Buch 'Der Froschkönig'?“
Verkäuferin: „Das tut mir leid, aber wir führen keine Märchenbücher.“

Die Kundin sucht etwas zum

- Vorlesen
- Nachschlagen

Frau Schröder liest ihrem Mann aus der Zeitung vor. „Die Polizei sucht einen großen, blonden Mann Mitte Dreißig, der Frauen belästigt.“
Er: „Meinst du wirklich, dass ich mich da bewerben sollte, Schatz?“

Frau Schröder liest

- Lokalnachrichten
- Bewerbungsanzeigen

Jutta im Supermarkt zu Uwe: „Findest du das neue Pfandsystem auch so nervig?“ Er: „Ja, seitdem haben wir doppelte Arbeit in der Leergutannahme.“

Jutta und Uwe sind im Supermarkt

- beschäftigt
- Kunden

Frau Drese zu einem anderen Wanderer: „Ist der Aufstieg zum Gipfel sehr schwierig?“ Er: „Ach weißt du, schütt' es doch einfach weg.“

Frau Drese befindet sich

- am Meer
- in den Bergen

Lesen Sie bitte den Text und beantworten Sie die Frage, indem Sie das passende Bild auswählen:

Franka unterhält sich mit ihrem Studienkollegen: „Den Vortrag gerade eben fand ich sehr anstrengend.“
Er: „Aber ich glaube, dass dir alle inhaltlich gut folgen konnten.“

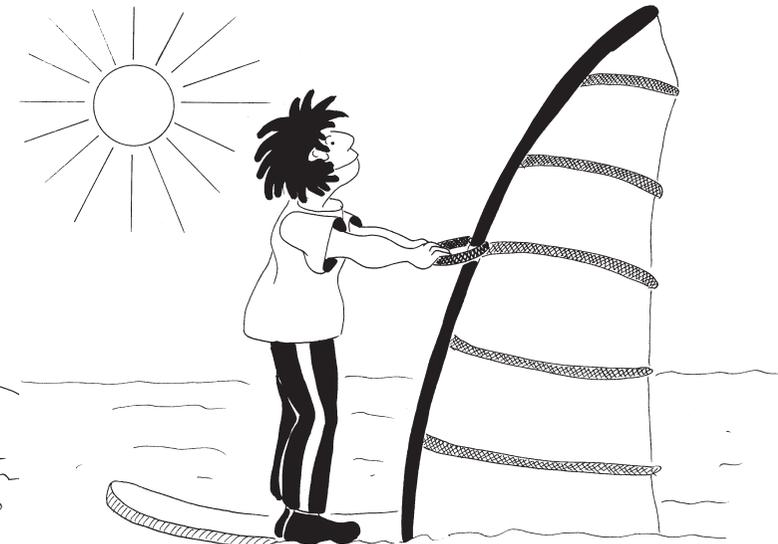
Wovon ist Franka erschöpft?



Lesen Sie bitte den Text und beantworten Sie die Frage, indem Sie das passende Bild auswählen:

Antje zu Jan: „Mensch, ich hab' gehört, ihr hattet total stürmisches Wetter im Urlaub.“
Er: „Ja, so tolles Surfwetter hatten wir noch nie!“

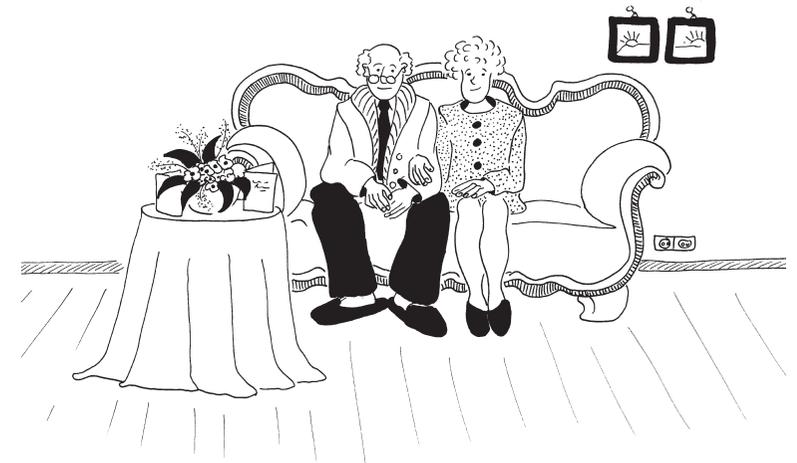
Welches Urlaubswetter liebt Jan besonders?



Lesen Sie bitte den Text und beantworten Sie die Frage, indem Sie das passende Bild auswählen:

Beim Mittagessen berichtet Franzl ihrem Vater: „Gestern Abend auf der Party hat es dann noch so richtig gekracht!“
Er: „Das war sicher ein toller Polterabend für die beiden.“

Was war der Grund für die Party?



Welche Überschrift passt am besten?

Der Kapitän ernst zur Mannschaft: „Ihr wisst, das wird heute kein Kinderspiel werden!“ Darauf einer: „Ja, bei diesem Seegang kommt unser Schiff kaum durch die Hafenausfahrt.“

- A Schiff in Sturmtief geraten
 - B Aufregung vorm Halbfinale
 - C Schwere See behindert Schiffsverkehr
 - D Trainerposten neu besetzt
-

Der Manager auf dem Flur zu seinem Schlagerstar Paola: „Warum hast Du eigentlich eben keinen Ton mehr rausgekriegt?“ Sie: „Der Interviewer war mir einfach total unsympathisch.“

- A Paola sagt Konzert kurzfristig ab
 - B Schlagersängerin Paola verweigert Interview
 - C Schlagersängerin singt in Talkshow
 - D Schlagersängerin Paola stumm auf der Bühne
-

Sylvia begeistert zu Werner: „Die neue Waschmittelwerbung ist ja richtig lustig.“ Er: „Ja, es war wirklich eine gute Entscheidung, unser Texterteam zu verjüngen!“

- A TV ohne Werbespots heutzutage undenkbar
- B Waschmittel wieder teurer geworden
- C Konsumenten mögen witzige Werbespots
- D Werbeagenturen profitieren von frischen Mitarbeitern

Welche Überschrift passt am besten?

Franka unterhält sich mit ihrem Studienkollegen: „Den Vortrag gerade eben fand ich sehr anstrengend.“ Er: „Aber ich glaube, dass dir alle inhaltlich gut folgen konnten.“

- A Studenten durch lange Vorlesungen erschöpft
 - B Referat - Herausforderung im Studium
 - C Professor sagt Vortragsreihe ab
 - D Fernsehtalkshow endet in fruchtlosem Monolog
-

Bergmann Hansen in der Frühstückspause zum Kollegen Schmidt: „Was ist das eigentlich für ein Stollen da vorne?“ Schmidt: „Den hat meine Frau gebacken, bedien' dich.“

- A Bergleute wochenlang von ihren Familien getrennt
 - B Bergbau fordert Mensch und Maschine heraus
 - C Weihnachtszeit - Zeit für Leckereien
 - D Gute Orientierung wichtig bei Arbeit unter Tage
-

Die Richterin zu Frau Kunze: "Möchten Sie noch etwas sagen?" Sie: „Ich wollte Sie nur an ihre Sitzung morgen um 9 Uhr erinnern.“

- A Als Zeugin vor Gericht
- B Weibliche Richter erobern deutsche Gerichtssäle
- C Richter - Beruf oder Berufung?
- D Gute Organisation hilft bei Terminstress

Welche Überschrift passt am besten?

Mathelehrerin Carlsen zum Kollegen: „Warum stehen hier denn schon wieder so viele Ordner rum?“ Er: „Erinnern Sie sich nicht? Im letzten Jahr gab es doch diese Schlägerei.“

- A Maßnahmen gegen Randalen im Fußballstadion
 - B Kein Geld für neue Schulbücher
 - C Unordnung in öffentlichen Gebäuden nimmt zu
 - D Lehrer klagen über Platzmangel an Schulen
-

Michaela zu Klaus: „Wie findest du eigentlich die verlängerten Ladenöffnungszeiten?“ Er: „Super, so kann ich am Wochenende noch mehr Geld verdienen.“

- A Einzelhändler freut Umsatzplus durch neuen Ladenschluss
 - B Wer den Pfennig nicht ehrt, ist des Euros nicht wert
 - C Entspanntes Shoppen am Wochenende
 - D Neues Ladenschlussgesetz noch nicht verabschiedet
-

Monika überwältigt zu ihrem alten Kumpel Kalle: „Mensch, das ist ja eine tolle Aussicht!“ Er: „Hätte auch nie gedacht, dass mein Chef ausgerechnet mich als Nachfolger will.“

- A Bergbesteigung belohnt mit außergewöhnlichem Fernblick
- B Bessere berufliche Chancen durch Weiterbildung
- C Turmbesteigung nur als Gruppenführung möglich
- D Ein überraschender Karrieresprung

Welche Überschrift passt am besten?

Der Kapitän zum Steward: „Haben Sie den blinden Passagier endlich über Bord geworfen?“ Steward: „Ja, der ist weg, aber was sollen wir jetzt mit dem Hund machen?“

- A Schiffsreise auf Luxusliner völlig ausgebucht
 - B Schiffsreise endet für blinden Mann dramatisch
 - C Schiffspassage endet für Passagier ohne Ticket im Wasser
 - D Herrenloser Hund an Bord stiftet Verwirrung
-

Am ersten Urlaubstag Martina begeistert zu ihrem Freund: „Diese Landschaft macht mich sprachlos!“ Er: „Super, dann bleiben wir die ganzen vier Wochen hier.“

- A Pärchen vom Urlaubsort ganz begeistert
 - B Im Urlaub lässt Mann die Herzdame bestimmen
 - C Stadturlaub bei Paaren sehr beliebt
 - D Die heimlichen Urlaubswünsche der Männer
-

Karsten bedankt sich bei Elli: „Es war nett, dass du mit mir getanzt hast.“ Sie: „Keine Ursache, es ist ja schließlich auch ein Wohltätigkeitsball.“

- A Großer Andrang bei Spendengala
- B Tanzveranstaltung für einen guten Zweck
- C Karstens Glück bei den Frauen
- D Karstens Pech bei den Frauen

Worin besteht der Witz?

Entscheiden Sie sich bitte für eine der 4 Möglichkeiten:

Karsten bedankt sich bei Elli: „Es war nett, dass du mit mir getanzt hast.“ Sie: „Keine Ursache, es ist ja schließlich auch ein Wohltätigkeitsball.“

Elli ist offensichtlich nicht klar, dass es sich bei der Tanzveranstaltung gar nicht um einen Wohltätigkeitsball handelt.

Der Wohltätigkeitsball findet anscheinend gar nicht in einem Ballsaal statt.

Karsten ist beim Tanzen ein peinliches Missgeschick passiert.

Elli ist gemein zu Karsten, indem sie dem Wort „Wohltätigkeitsball“ eine neue Interpretation gibt.

Richard zu Heiko, der sein Auto schiebt: „Na, springt er wieder mal nicht an? Sind bestimmt die Zündkerzen!“ Heiko: „Das kann nicht sein, die habe ich gestern alle rausgenommen.“

Richard kommt gar nicht auf die Idee, dass er mit seinem Fahrrad viel schneller gewesen wäre.

Heiko bemerkt nicht, dass Richard das Wort „Zündkerzen“ im übertragenen Sinne verwendet.

Heiko war so blöd, sein Auto selber lahmzulegen.

Obwohl Heiko schon genug damit zu tun hat, sein Auto anzuschieben, wird er von Richard gemeinerweise auch noch in ein Gespräch verstrickt.

Worin besteht der Witz?

Entscheiden Sie sich bitte für eine der 4 Möglichkeiten:

Steffi zu Micha: „Warum meinst du, dass dein Papi ein richtiger Angsthase ist?“ Er: „Na, weil immer wenn Mami nicht da ist, schläft er bei unserer Nachbarin!“

Kindlich naiv zieht Micha aus dem Verhalten seines Vaters falsche Schlüsse.

Steffi befindet sich gerade im Fragealter, und Micha ist davon unverkennbar genervt.

Die Mutter hat keine Ahnung, dass die kleinen Kinder sie schon durchschaut haben.

„Richtige Angsthasen“ gibt es ja eigentlich gar nicht.

Der Sohn zum Vater: „Stimmt es, dass die Männer in manchen Ländern ihre Frauen bis zum Hochzeitstag nicht kennen?“ Vater nickend: „Das stimmt in allen Ländern, mein Sohn!“

Es ist klar, dass die Ehefrau den Dialog mitgehört hat, und ihrem Mann nun die Hölle heißmachen wird.

Der Vater hat natürlich Unrecht, belügt den Sohn aber schamlos.

Mit seiner Antwort interpretiert der Vater die Frage seines Sohnes überraschend in eine philosophische Richtung um.

Auf ungeschickte Weise versucht der Vater mit der Antwort seinen Seitensprung zu verheimlichen.

Worin besteht der Witz?

Entscheiden Sie sich bitte für eine der 4 Möglichkeiten:

**Der Bruder zur Schwester: „Unsere Eltern müssen Besuch haben.“
Sie: „Ja, Mami lacht über Papis Witze.“**

Die Kinder wissen, dass die Mutter die Witze ihres Mannes eigentlich blöd findet, ihn aber nicht bloßstellen will.

Die Mutter spekuliert offensichtlich darauf, dass ihr schräges Lachen den Besuch unwillkürlich zum Mitlachen anregt.

Die Kinder suchen nur eine Ausrede, um noch nicht nach Hause gehen zu müssen.

Den Kindern ist klar, dass der Besuch nicht verpflichtend sein kann, egal wie sehr die Mutter über die Witze ihres Mannes lacht.

Petra zu ihrer Freundin Uta: „Mein Mann ist vor fünf Tagen vom Zigarettenholen nicht zurück gekommen.“ Uta: „Das ist doch kein Problem, du kannst gerne von meinen welche mitrauchen.“

Es war von Petra reichlich ungeschickt, ihren Mann zum Zigaretten holen loszuschicken.

Uta wird plötzlich klar, dass Petras Mann die Freundschaft zwischen den beiden Frauen für seine Zwecke ausnutzt.

Petras Mann ist höchstwahrscheinlich derart betrunken, dass er nach 5 Tagen den Heimweg immer noch nicht gefunden hat.

Uta versteht nicht, dass sich Petra Sorgen um den Verbleib ihres Mannes macht.

Bitte schreiben Sie die Texte weiter:

Die Kneipenwirtin wütend zum Stammgast: „Schluss jetzt, ich schreibe nichts mehr an!“

Er:

Die Mutter ermahnt den Sohn: „Denk’ dran, dass wir Energie sparen müssen.“

Er:

Der Mann zu seiner Frau: „Warum nur heiraten die hübschesten Mädchen immer die größten Idioten?“

Sie:

Clara verzweifelt zu Tom: „Kannst du mir nicht vielleicht einen guten Friseur empfehlen?“

Er:

Bitte schreiben Sie die Texte weiter:

Der Patient erbot sich zur Ärztin: „Womit, um Himmels Willen, bin ich denn vergiftet worden?“

Sie:

Franziska zu ihrem Mann: „Oh Mann - ich hab' schon wieder zwei Kilo zugenommen!“

Er:

Die besorgte Ehefrau zu ihrem Mann: „Hier ist ein Brief vom Finanzamt, es steht ‚Letzte Mahnung‘ drauf.“

Er:

Beim Mittagessen berichtet Franzl ihrem Vater: „Gestern Abend auf der Party hat es dann noch so richtig gekracht!“

Er:

Bitte schreiben Sie die Texte weiter:

Der Lehrling fragt den Malermeister: „Was ist denn eigentlich mit der großen Decke im Keller?“

Meister:

Die Wirtin zum Stammkunden: „Du hast von letztem Samstag noch ein Bier bei mir offen.“

Er:

Gabi zu ihrer Schwester Annette: „Kannst du nicht bitte einmal punktl ich sein?“

Annette zerknirscht:

Karl lachend zu Martina: „Mensch, du wirkst ja glatt zehn Jahre jünger auf dieser Aufnahme!“

Sie:

Bitte schreiben Sie die Texte weiter:

Claudia zu ihrer Freundin Katja: „Sehr angenehm, dein Mann scheint gar nicht mehr hinter jedem Rock her zu sein.“

Katja:

Heinrich beim Rausgehen zu Johanna: „Fandest du den letzten Akt eigentlich auch so langweilig?“

Sie:

Der Vater kopfschüttelnd zu Miriam: „Wie sieht das denn aus - jetzt muss aber mal dringend aufgeräumt werden!“

Sie kleinlaut:

Klausl fragt seinen Vater: „Stimmt es, dass ein Trabi 180 km/h erreichen kann?“

Vater darauf:

Welche Sätze treffen zu?

eine Bank

ist meist aus Holz und nicht so bequem wie ein Sofa
ist der beste Ort für Ersparnisse
verschenkt Geld

eine Krone

überbrückt eine Zahnlücke
ist eine königliche Kopfbedeckung
wird nicht vollständig von der Krankenkasse bezahlt

die Maus

zu bedienen fällt dem Computer-Neuling schwer
wird von der Katze gejagt
ist als Versuchstier nicht zu gebrauchen

eine Gabel

benutzt man beim Essen
ist das gefährlichste Teil beim Besteck
ist ein wichtiges Teil am Fahrrad

die Ampel

braucht man, um Fische zu fangen
ist rot – also bleiben wir stehen
lässt den Blumenstock besonders hübsch aussehen

eine Mutter

ist das männliche Oberhaupt der Familie
und der Vater gehören zusammen
ist bei mancher Schraube unerlässlich

das Kreuz

ist ein Symbol des Christentums
wird über eine Ampel geregelt
tut vielen Leuten weh

Welche Sätze treffen zu?

die Feder

einer Gans diente früher als Schreib-Füller
wurde früher mit dem Degen ausgetragen
ist ein nützliches Bauteil aus Metall

ein Ball

ist ein Luftfahrzeug
ist eine Tanzveranstaltung, die nicht in der Disco stattfindet
macht Spaß bei Spiel und Sport

die Nelke

ist ein alter Ausdruck für "Nagel"
im Knopfloch ist aus der Mode gekommen
und die Zimtstange sind im Glühwein unverzichtbar

ein Pflaster

kommt auf das aufgeschlagene Knie
wird vom LKW-Fahrer gelenkt
aus verschiedenen Steinen verschönt die Innenstadt

eine Fliege

um den Hals findet mancher eleganter als eine Krawatte
bestäubt Pflanzen und macht Honig
kommt selten allein und ist recht lästig

das Futter

für den Hund kommt aus der Dose
des Mantels ist leider eingerissen
essen die Kinder in der großen Pause

ein Schloss

erträumt man sich meist vergeblich
taugt nur, wenn es einen Schlüssel dazu gibt
gefällt den Leuten, wenn es ein "happy end" ist

Welche Sätze treffen zu?

Schimmel

auf Lebensmitteln kann gesundheitsschädlich sein
ist die Bezeichnung für ganz weiße Pferde
ist ein beliebter Speisepilz

Nägel

werden mit der Nagelschere geschnitten
findet man im Nähkästchen
schlägt man mit dem Hammer ein

die Kapelle

macht flotte Musik
ist ein kleines Gotteshaus
ist der obere Abschluss einer alten Säule

eine Puppe

zu sein ist beim Schmetterling nur ein Übergangsstadium
nennt man abwertend eine Karrierefrau
ist ein Spielzeug, das kleine Kinder lieben

ein Ring

wird am Finger getragen
ist der Ort, an dem Boxer kämpfen
ist das Gleiche wie ein Kreis

die Schale

ist innen in vielen Früchten zu finden
muss oft vor dem Essen entfernt werden
gehört zum Geschirr

ein Gericht

hat Augen, Nase, Mund
ist dazu da, Recht zu sprechen
wird gekocht und serviert

Was bedeuten die Redensarten?

Seit dem Wochenende ist sie Strohwitwe.

Ihr Mann ist letzten Samstag gestorben.
Ihr Mann ist zur Zeit verreist.
Sie bastelt neuerdings Strohsterne.

Mein Nachbar ist ein Weichei.

Er ist sehr empfindlich.
Er hat einen ovalen Kopf.
Er kann harte Eier nicht ausstehen.

Der Barbesitzer ist ein Halsabschneider.

Er schneidet sich ständig beim Rasieren.
Er schneidet seinen Opfern die Kehle durch.
Er verlangt viel zu hohe Preise.

Das Fernsehen zeigt die Szene in Zeitlupe.

Der Zuschauer braucht eine 3D-Brille.
Der Film läuft langsamer ab.
Der Film hat Überlänge.

Das Mädchen hat einen Apfelschimmel.

Dem Mädchen gehört ein helles Pferd.
Das Mädchen besitzt einen seltenen Pilz.
Der Apfel ist leider verschimmelt.

Sie ist jetzt in der Klapsmühle.

Sie ist für das Mahlen des Korns zuständig.
Sie ist in der Psychiatrie.
Sie hat früher in einer Windmühle gearbeitet.

Er ist ein Langfinger.

Er könnte Pianist werden.
Ihm passen keine Handschuhe.
Er stiehlt.

Der Junge freut sich wie ein Schneekönig.

Der Junge liebt Wintersport.
Der Junge ist übergücklich.
Der Junge spielt in einem Märchen mit.

Was bedeuten die Redensarten?

Ich werde keiner Menschenseele davon erzählen.

Ich werde es nur den Tieren sagen.
Ich werde nur mit Lebenden darüber sprechen.
Ich werde es niemandem weitersagen.

Er hat schon Einiges auf dem Kerbholz.

Er hat schon mehrere Straftaten begangen.
Er hat mehrere Kerben ins Holz geschnitzt.
Er hat schon viel Kaminholz gehackt.

Die Leute halten Maulaffen feil.

Die Leute verkaufen seltene Affen auf dem Markt.
Die Leute stehen dabei und schauen zu.
Die Leute schneiden alberne Grimassen.

Die Senioren schwingen das Tanzbein.

Die Senioren tanzen.
Die Senioren lassen eine Puppe tanzen.
Die Senioren machen Gymnastik für die Beine.

Der Regisseur ging auf Tauchstation.

Der Regisseur drehte einen Unterwasserfilm.
Der Regisseur hielt sich versteckt.
Der Regisseur lernte tauchen.

Man hat ihm den Geldhahn zuggedreht.

Er bekam kein Geld mehr.
Man reparierte seinen teuren Wasserhahn.
Er durfte nichts mehr bezahlen.

Die Kinder schieben Kohldampf.

Den Kindern ist der Kohl zu heiß.
Die Kinder bringen den dampfenden Kohl.
Die Kinder haben Hunger.

Der Läufer hatte Gummibeine.

Der Läufer hatte keine Kraft mehr.
Der Läufer war sehr gelenkig.
Der Läufer trieb Behindertensport.

Was bedeuten die Redensarten?

Der Stürmer hat heute kein Zielwasser getrunken.

Der Stürmer hatte heute keinen Durst.
Der Stürmer hat heute keine Tore geschossen.
Der Stürmer hat heute nur eine Halbzeit gespielt.

Er befindet sich auf dem Holzweg.

Er benutzt den Weg der Waldarbeiter.
Er geht gerade über einen hölzernen Steg.
Er irrt sich.

Er war voll wie eine Strandhaubitze.

Er hatte viel zu viel gegessen.
Er war völlig betrunken.
Er hat lange Zeit bei der Marine gedient.

Er nahm ihn in den Schwitzkasten.

Er nahm ihn in die Sauna mit.
Er sperrte ihn in eine enge Kiste.
Er drückte ihm den Kopf mit der Achsel nach unten.

Er ist Kettenraucher.

Er raucht sogar in einer Menschenkette.
Er raucht eine Zigarette nach der anderen.
Er macht ausgefallenen Halsschmuck.

Endlich gewannen sie die Oberhand.

Endlich konnten sie sich durchsetzen.
Endlich haben sie beim Skat gewonnen.
Endlich konnten sie ihr Schiff auf Kurs bringen.

Die Fabrik schaltet auf Sparflamme.

Sie benötigt jetzt weniger Energie.
Sie wird ab sofort sparsamer wirtschaften.
Sie reduziert ihren Schadstoffausstoß.

Der Kerl hat einen Sockenschuss.

Der Kerl trifft einfach nicht.
Jemand hat ihm in den Fuß geschossen.
Der Kerl ist verrückt.

Welcher Satz ist richtig? Er soll zum Inhalt der Geschichte passen:

Die besorgte Ehefrau zu ihrem Mann: "Hier ist ein Brief vom Finanzamt, es steht ‚Letzte Mahnung‘ drauf." Er: "Na endlich geben die mal Ruhe."

Die Frau macht sich Sorgen, denn die Steuern wurden lange nicht bezahlt.

Die Frau macht sich Sorgen, aber die Steuern wurden lange nicht bezahlt.

Die Frau macht sich Sorgen, sondern die Steuern wurden lange nicht bezahlt.

Die Schülerin zum Lehrer: „Wollten Sie uns nicht heute die Noten geben?“ Er: „Eigentlich ja, aber ich bin noch nicht zum Kopieren der Partitur gekommen.“

Der Musiklehrer vertröstet die Schülerin, obwohl sie ihre Noten bekommt.

Der Musiklehrer vertröstet die Schülerin, sodass sie ihre Noten bekommt.

Der Musiklehrer vertröstet die Schülerin, bevor sie ihre Noten bekommt.

Die kleine Maria aufgeregt zu ihrem Vater: "Fahren wir nächsten Sommer wirklich vier Wochen nach Hawaii? Er: "Ja, mein kleines Mäuschen!"

Maria ist aus dem Häuschen, damit sie nach Hawaii fahren.

Maria ist aus dem Häuschen, weil sie nach Hawaii fahren.

Maria ist aus dem Häuschen, obwohl sie nach Hawaii fahren.

Welcher Satz ist richtig? Er soll zum Inhalt der Geschichte passen:

Frau Walter neugierig zum Kollegen: „Und wie lief es mit den Geschäftspartnern in Singapur?“ Er: „Super! Drei Abschlüsse auf einer Geschäftsreise, das ist nicht schlecht!“

Die Reise nach Singapur war sehr erfolgreich, denn der Kollege hatte keinen Urlaub.

Die Reise nach Singapur war sehr erfolgreich, sondern der Kollege hatte keinen Urlaub.

Die Reise nach Singapur war sehr erfolgreich, aber der Kollege hatte keinen Urlaub.

Franziska zu ihrem Mann: „Oh Mann - ich hab' schon wieder zwei Kilo zugenommen!“ Er: „Da wird unser Stammhalter ja ein richtiger Prachtkerl werden!“

Franziska ist schwanger, dadurch wird sie immer dicker.

Franziska ist schwanger, schließlich wird sie immer dicker.

Franziska ist schwanger, jedoch wird sie immer dicker.

Richard zu Heiko, der sein Auto schiebt: "Na, springt er wieder mal nicht an? Sind bestimmt die Zündkerzen!" Heiko: "Das kann nicht sein, die habe ich gestern alle rausgenommen."

Das Auto springt nicht an, damit die Zündkerzen nicht kaputt sind.

Das Auto springt nicht an, obwohl die Zündkerzen nicht kaputt sind.

Das Auto springt nicht an, falls die Zündkerzen nicht kaputt sind.

Welcher Satz ist richtig? Er soll zum Inhalt der Geschichte passen:

Der Lehrling fragt den Malermeister: „Was ist denn eigentlich mit der großen Decke im Keller?“ Meister: „Wenn du sie brauchen kannst, nimm sie ruhig mit zum Camping.“

Der Lehrling fährt in den Urlaub, damit er eine Campingausrüstung braucht.

Der Lehrling fährt in den Urlaub, wozu er eine Campingausrüstung braucht.

Der Lehrling fährt in den Urlaub, weil er eine Campingausrüstung braucht.

Der Kläger zu seiner Anwältin: "Ich hoffe, es gibt noch Gerechtigkeit in unserem Staat." Die Anwältin erleichtert nach dem Prozess: "Das war ganz schön knapp, der Richter wollte die Angeklagte doch glatt freisprechen."

Die Angeklagte wurde beinahe freigesprochen, damit sie schuldig war.

Die Angeklagte wurde beinahe freigesprochen, seitdem sie schuldig war.

Die Angeklagte wurde beinahe freigesprochen, obwohl sie schuldig war.

Franka nach dem Seminar zu Elmar: "Bei meinem Referat eben war ich extrem nervös." Er: „Aber ich glaube, dass dir alle inhaltlich gut folgen konnten.“

Franka wurde gut verstanden, obwohl sie aufgeregt war.

Franka wurde gut verstanden, weil sie aufgeregt war.

Franka wurde gut verstanden, als sie aufgeregt war.

Welche Wörter passen?



Welche Wörter passen?



Welche Wörter passen?

